

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates
am 04. November 2003 im Makens - Huus**

Anwesend: Bgm. Wegener (Vorsitzender), Ratsmitglieder Bohnsack, Brink, Eitel, Floto, Krämer, Körting, Nemitz, Neuwisch, Pertek (ab 20.03 Uhr), Ritter, Schmidt, Weißbrich

Verwaltung: GD'in Frau Dr. Manger-Scheller, Verwaltungsfachangestellte Reddig

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.50 Uhr

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Bgm. Wegener eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Frau Dr. Manger-Scheller berichtet, dass

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Herr Wegener stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Es wird beantragt, TOP 11 nicht – öffentlich zu behandeln. Diesem Antrag wird mit 9 Nein bei 3 Ja nicht zugestimmt.

Die Tagesordnung wird **einstimmig** genehmigt.

- der Standort des Bauwagens des Waldkindergartens nicht genehmigt werden soll. Hauptgrund hierfür sei, dass die Entfernung zu einer öffentlichen Straße max. 50 m betragen soll. Auf Vorschlag des Landreises soll der Bauwagen nun zum Harmstorfer Weg bei der Baumschule verlagert werden. Erzieherinnen und Eltern können der Änderung zustimmen, da die Fläche sonniger ist und näher am Treffpunkt liegt.

Herr Wegener berichtet, dass

3. Einwohnerfragestunde

Die Sitzung wird von 20.06 Uhr bis 20.14 Uhr für die Einwohnerfragestunde unterbrochen.

Herr Schunk bittet darum, die „Wellen“ am Itzenbütteler Mühlenweg nachbessern zu lassen. Herr Krämer bittet daraufhin die Verwaltung, zu prüfen, ob die ausführende Firma in Gewährleistung genommen werden kann.

Herr Schunk macht darauf aufmerksam, dass die Rundhölzer an der Wanderwegverbindung Harmstorfer Weg/ Kroonsberg abgängig sind.

Frau Dr. Manger-Scheller erklärt, dass in diesem Jahr keine Haushaltsmittel mehr für eine Reparatur zur Verfügung stehen. Die einzige Möglichkeit zur Gefahrenabwehr sei, den Weg für die Winterzeit zu sperren. Die Verwaltung wird gebeten, ein Angebot einzuholen und dieses – nach Möglichkeit – im nächsten Finanzausschuss vorzulegen. Herr Schunk berichtet, dass die Seevebrücke durch den BVV gestrichen wurde.

- das Angebot bezüglich eines Fahrbahnteilers von Stüwel zum letzten Bauausschuss noch nicht vorgelegen habe, jedoch inzwischen eingetroffen sei (mit Gesamtkosten von ca. 52.000,- €) und im nächsten Bauausschuss behandelt wird. Frau Neuwisch regt in diesem Zusammenhang an, vorab das Ortsschild zu versetzen; diesem kann jedoch nicht ohne weiteres zugestimmt werden.

- eine Anfrage vorliegt, im Kindergarten Englischunterricht anzubieten. Dieses wird im nächsten JKSS thematisiert.

- ein Schreiben von Frau Müller bei der Gemeinde eingegangen ist, in dem sie sich für das Entgegenkommen der Gemeinde bedankt; bei dem Benefizkonzert für das Kinderkrankenhaus HH – Eppendorf wurden ca. 1.100,- € eingenommen.

- für die Erweiterung des Bauhofes geplant ist, kleine Außenflächen des Schwimmbades in den Bauhof einzubeziehen (max. 5 % der Grünfläche)

- die Erweiterung des Kindergartens erneut im nächsten Bauausschuss thematisiert wird. Die Vorschläge aus dem Gespräch mit dem Landesjugendamt sollen die Architekten in die Planung mit einbeziehen.

- auf dem Spielplatz in der Poststraße die Spielgeräte im Rahmen der Möglichkeiten aufgestellt wurden

4. Genehmigung der Niederschrift vom 01.07.2003

Die Niederschrift wird **einstimmig** genehmigt.

5. Bericht der Verwaltung und des Bürgermeisters

Herr Brink fragt nach, ob bei der Maßnahme „Entwässerung des unteren Teils des Itzenbütteler Mühlenweges“ bereits alle Anlieger ihren Beitrag bezahlt haben. Er weist auf den bestehenden Kostenspaltungsbeschluss hin. Die Verwaltung wird gebeten, dies zu überprüfen.

Ebenso verhält es sich mit dem Ausbau des Mühlenbachweges. Hier soll Frau Dettmer eine Prüfung vornehmen.

Herr Brink bringt zum Ausdruck, dass es die finanzielle Situation nicht erlaubt, weiterhin solche Investitionen zu tätigen, ohne den Anliegern ihre Beitragspflicht – sofern möglich – aufzuerlegen.

6. Durchführung Winterdienst

Zu diesem TOP berichtet Frau Dr. Manger-Scheller, wie der Winterdienst bisher ausgeführt wurde.

Herr Schmidt beantragt, den Winterdienst 2003/2004 probeweise erst ab 6.00 Uhr durchzuführen, bei extremen Wetterbedingungen ist jedoch früher zu beginnen.

Dem Antrag wird **einstimmig** zugestimmt.

7. Am Irmenhof (Übernahme von Straßenflächen)

Herr Krämer berichtet über den momentanen Sachstand und beantragt, die grundsätzliche Bereitschaft zu erklären, die Straße „Am Irmenhof“ zu übernehmen. Die Details sind nach der Stellungnahme der Bezirksregierung zu klären. Diesem Antrag wird mit **12 Ja bei 1 Enthaltung** zugestimmt.

Die Verwaltung wird gebeten, die Entscheidung den Anteilseignern mitzuteilen.

8. Aufwandsentschädigungssatzung

Herr Wegener beantragt, die Aufwandsentschädigungssatzung in der vorliegenden Form zu beschließen. Sie wurde um die Aufwandsentschädigung für den Stellvertretenden Leiter des Filmmuseums erweitert.

Diesem Antrag wird **einstimmig** zugestimmt.

9. Einführung einer Sondernutzungsgebührensatzung für Bendestorf

Herr Bohnsack macht deutlich, dass die Gemeinde es sich nicht leisten kann, auf Gebühren zu verzichten.

Herr Pertek bezweifelt, dass es sich – aufgrund der Größenordnung Bendestorfs - finanziell lohnen würde, solch eine Satzung einzuführen.

Herr Krämer und Frau Neuwisch unterstützen diese Meinung.

Herr Pertek beantragt, eine Sondernutzungsatzung mit-gebührensatzung nicht zu beschließen. Diesem Antrag wird mit **12 Ja bei 1 Nein** zugestimmt.

10. Hermann-Löns-Weg 8

Herr Wegener berichtet über das Ergebnis der VA - Sitzung.

Nach einer kurzen Diskussion stellt Herr Pertek den Antrag, die Immobilie für 150.000,- € zum Kauf anzubieten. Dabei sollen auch die ortsansässigen Makler Gelegenheit erhalten, das Haus ohne Auftrag anzubieten.

Dem Antrag wird mit **12 Ja bei 1 Enthaltung** zugestimmt.

11. Nicht bebaute Grundstücke Itzenbütteler Mühlenweg

Herr Wegener stellt die geplanten Veränderungen der Antragsteller mittels Folie anschaulich dar.

Frau Neuwisch und Herr Pertek sprechen sich für eine sinnvolle Verdichtung aus.

Frau Körting wertet die geplante Änderung als Landschaftsverbrauch.

Herr Brink verweist auf den B-Plan „Friedhof“ aus 1980, in dem die genannten Grundstücke absichtlich als Waldfläche ausgewiesen wurden.

Frau Dr. Manger-Scheller macht deutlich, dass für den unteren Teil eine Bebauungsplanänderung sowie eine Flächennutzungsplanänderung erforderlich sei, für den oberen Teil eine Bebauungsplanänderung.

Nach der kurzen Diskussion stellt Herr Floto den Antrag, beide Grundstücke zur Bebauung freizugeben.

Diesem Antrag wird mit **6 Ja, 6 Nein bei 1 Enthaltung nicht** zugestimmt.

12. Telekomgebäude Rüschedamm 10 (Antrag auf Nutzungsänderung)

Herr Wegener berichtet über die Hintergründe des Antrags auf Nutzungsänderung.

Weiter berichtet Herr Wegener, dass der Gemeinde das Gebäude zwischenzeitlich zu einem Preis von 95.000,- € zum Kauf angeboten wurde. Herr Pertek beantragt, den Antrag auf Nutzungsänderung abzulehnen.

Diesem wird **einstimmig** zugestimmt.

Weiter beantragt Herr Pertek, der Telekom erneut den erstgebotenen Preis in Höhe von 50.000,- € für den Erwerb anzubieten.

Diesem wird **einstimmig** zugestimmt.

Es werden folgende Sitzungstermine festgelegt:

25.11.03	19.30 Uhr	Finanzausschuss
16.12.03	19.30 Uhr	Bauausschuss
13.01.04	19.30 Uhr	JKSS
03.02.04	19.30 Uhr	Umweltausschuss

Bendestorf, den 17.11.2003

(Wegener)
Bürgermeister

(Reddig)
Protokoll

Dr. Manger-Scheller
Gemeindedirektorin